



... wir haben auch eine Sprache!

Meerschweinchen sind richtige Kommunikationsfreaks. :-)

Es kommt nur darauf an, dass wir Zweibeiner ihre „Sprache“ deuten können. Vor allem für Kinder ist es wichtig, dass sie wissen, was ihr tierischer Freund sagt. Deshalb ist es wichtig ihnen die Bedeutung der Laute zu erklären. So können Kinder besser verstehen, dass ihre tierischen Freunde auf ihre Hilfe und ihr Verantwortungsgefühl angewiesen ist.

Pfeifendes Quieken bedeutet: Ich hab Hunger. Wie sieht es mit einem Leckerbissen aus? Mein Futternapf ist leer. Wenn Meerschweinchen **leise vor sich hin glucksen, murmeln und piepsen**, dann fühlen sie sich so richtig wohl. Haben Sie schon mal gesehen, dass Meerschweinchen auch **richtig hohe Luftsprünge** machen können und sich dabei im Sprung noch drehen? Nein? Das bedeutet nur es geht mir gut und im Moment könnte ich grad so richtig übermütig werden. Mir geht's fantastisch. **Kurze und wiederkehrende Schnurrgeräusche** können Unbehagen bedeuten. Man kann das gut beobachten, wenn Meerschweinchen zum Beispiel bestimmte Töne wie eine Klingel, ein Telefon oder auch Vogelgezwitscher nicht leiden mögen. Es kann aber auch bei einer überraschenden Berührung zu diesen Geräuschen kommen. Immer wieder lockt das Weib! Meerschweinchenböcke **brummen und knattern** wie ein kleiner Motor, wenn sie mit einem Weibchen flirten. Ranghöhere Tiere in einer Gruppe **„Bromseln“** jedoch auch so, wenn sie Streit in der Gruppe schlichten wollen, sozusagen als Beruhigungslaut. Eine Art **„Tschirpen“** deutet auf eine Stresssituation bei den Meerschweinchen hin und kann vielfältige Ursachen haben.

Zähne klappern bedeutet eine Drohgebärde. Diese kann bei Streit zwischen 2 oder mehreren Tieren aus der Situation heraus entstehen oder aber auch, wenn sich das Tier sehr erschrocken hat und nicht angefasst werden möchten.

Meerschweinchen verfügen neben der vielfältigen Lautsprache noch über ein großes Repertoire an Gesten. Diese leben sie im Regelfall gegenüber ihren Artgenossen aus.

Es ist sehr interessant in der Gruppe diese Gesten zu beobachten, denn Meerschweinchen haben ein ausgeprägtes Sozialverhalten.

Wenn ein Tier dem anderen zart das Ohr bzw. dahinter leckt, sieht das zunächst putzig aus und man denkt was machen die da? Ganz einfach das ist ein Zeichen der Zuneigung zu dem anderen Tier und soll heißen „Ich mag dich“ oder „Ich will dich trösten“.

Das Aufbäumen gegenüber einem anderen Artgenossen soll eine Drohgebärde sein und zeigen: „Komm mir nicht zu nahe!“.

Es gibt wie gesagt sehr viele Gesten dieser kleinen putzigen Nager. Alle zu beschreiben wäre sehr aufwendig. Versuchen Sie ihre Tiere einfach zu beobachten und sie werden staunen, wie sie sich untereinander auch wortlos verständigen können.